



Abschlusskonferenz des Erasmus+ Projektes ECVET- Enterprise

Lettische Industrie und Handelskammer (Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kamera),

Krišjāņa Valdemāra iela 35, Rīga

25.09.2018

Der politische Rahmen und Instrumente der Europäischen Union sichert den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, die Unterschiede in der Berufsbildung zu vermindern. Zurzeit, wann die Zahl der Auszubildenden, die an den internationalen Mobilitäten teilnehmen, steigt, entsteht die Notwendigkeit nach dem Vergleich und Transfer von Lernergebnissen. Die Meisten europäischen Staaten befinden sich schon im Prozess der Einführung von ECVET - Europäisches Leistungspunktesystem für die Berufsbildung, aber die Ansätze und die Geschwindigkeit der Einführung sind in jedem Staat unterschiedlich. Um diesen Prozess auszugleichen und von der Förderung des Verständnisses über das System an die praktische Anwendung überzugehen, ist Erfahrungsaustausch, gemeinsames Lernen und praktische Anwendung von Kenntnissen von Bedeutung.

Das Ziel der Konferenz ist der Erfahrungsaustausch über Projektergebnisse und Förderung des einheitlichen Verständnisses über die Lernergebnisse und ihre Bewertung zwischen den Berufsschulen, Unternehmen und verschiedenen EU Mitgliedstaaten. Das Projekt **ECVET-Enterprise: Learning Outcomes Approach and ECVET Principles for Assessment and Validation of Workbased Learning and Apprenticeships: Training Programme and OER for VET and Enterprise Tutors**“, wurde von 7 Projektpartner aus Lettland, Estland, Finnland und Deutschland durchgeführt.

Teilnehmer der Konferenz: Vertreter der Berufsschulen und Unternehmen, Organisatoren und Leiter der Praktika/ Mobilitäten, Auszubildende, bildungspolitische Entscheidungsträger, Projektpartner.

Sprache: Lettisch/ Englisch. Dolmetschen wird zur Verfügung stehen.

Programm

- 9.30-10.00 Ankunft der Teilnehmer. Registrierung.
- 10.00-10.10 Eröffnung. Vertreter der Lettischen Industrie und Handelskammer
- 10.10-10.25 ECVET im Kontext von Europa und Lettland
 Antra Mengele, Staatliche Agentur für die Bildungsentwicklung
- 10.25-10.50 ECVET – Enterprise Projektergebnisse
 Līga Sičeva, Lettische Industrie und Handelskammer
 Vita Žunda, SIA Baltic Bright
- 10.50. – 11.10 ECVET und geographische Mobilität
 Signe Vedler, ECVET Expertin, Berufsschule Tartu (Estland)
- 11.10 - 11.30 Kaffeepause
- 11.30 - 11.55 Erfahrung der Berufsschulen
- 11.55 - 12.15 Erfahrung der Unternehmen
 Monika Nowotny, Leiterin des Friseursalons „Hairteam“ (Deutschland)



- 12.15 -12.35 Individueller Ansatz und wie man es bereitstellt
Liisa Sarasoja, SIA WinNova (Finnland)
- 13.25-13.50 UnternehmenPodiumsdiskussion (Vertreter der Berufsschulen und Unternehmen, Auszubildende,
bildungspolitische Entscheidungsträger, ECVET Experten)
- 13.15 - 13.25 Abschluss der Konferenz
- 13.25 -14.00 *Mittagessen und informelle Gespräche*